

Presseinformation

16.4.2021 – ADAC GT Masters eSports Championship

ADAC GT Masters eSports Championship 2021: Starterfeld verspricht Spannung und Action

- Die 28 fixen Startplätze sind vergeben
- Shootouts machen Lust auf die Saison 2021
- Vier Gaststarter können sich vor den Events qualifizieren

München. Die Qualifikationsphase des ADAC GT Masters eSports Championship powered by EnBW mobility+ ist vorbei und die 28 fixen Piloten stehen fest. Die Fans erwartet ein qualitativ hochwertiges Starterfeld, in dem einige große Esports Teams vertreten sind. Europas beste Sim Racer, wie zum Beispiel der Deutsche Moritz Löhner (Dörr Esports), der Spanier Néstor Garcia (Red Bull Racing Esports) und der Brite Jack Keithley (Williams Esports), sind ein Garant für actionreiche Rennen und eine spannende Meisterschaft.

Das Interesse an der ADAC GT Masters eSports Championship war groß: Mehr als 4.500 Sim Racer versuchten sich für einen der 64 Starterplätze in den beiden Shootout-Veranstaltungen am 1. April und am 8. April 2021 zu qualifizieren. Pro Shootout traten 32 Fahrer bei drei Rennen gegeneinander an, um sich einen Platz im ADAC GT Masters eSports Starterfeld zu sichern.

Dafür mussten die Teilnehmer jeweils drei Zeittrainings und drei Rennen absolvieren. Die Fahrer im Shootout 1 starteten auf dem Hockenheimring, in Oschersleben und auf dem Sachsenring. Im Shootout 2 standen der Red Bull Ring, Zandvoort und der Sprintkurs des Nürburgrings auf dem Programm. In jedem Rennen konnten die Sim Racer Punkte sammeln – die 14 Fahrer mit den meisten Zählern qualifizierten sich für die ADAC GT Masters eSports Championship 2021.

Die insgesamt sechs Rennen gaben schon einen kleinen Vorgeschmack auf die Meisterschaft: In den Qualifyings zeigte sich die hohe Leistungsdichte. Die Top Ten waren teilweise nur durch wenige Zehntel getrennt. Die Rennen selbst gingen die meisten Sim Racer sehr taktisch an, sorgten aber auch für zahlreiche Highlights und brillante Überholmanöver.

In der vergangenen Saison 2020 hielten die drei Piloten Moritz Löhner, Néstor Garcia und Jack Keithley die Meisterschaft bis zum letzten Rennen offen. Da sich das Trio auch für die Meisterschaft 2021 qualifiziert hat, könnte eine Wiederauflage des Dreikampfes folgen. Doch da werden andere Fahrer ein Wörtchen mitreden wollen: Mit Christopher Högfeldt (Virtualdrivers by TX3), Kevin Sigg (Team Redline), Erhan Jajovski (R8G Esports) und Tim Jarschel (EURONICS Gaming) sind weitere Top-Sim Racer im Starterfeld vertreten.

Damit ist der Grundstein für eine spannende Saison 2021 gelegt. Das erste Event wird am 1. Juni in Oschersleben ausgetragen.

Neben den 28 fixen Fahrern gehen pro Veranstaltung vier Gaststarter ins Rennen. Vor jedem Event wird ein Leaderboard online gestellt, über das sich Sim Racer für einen der vier Plätze qualifizieren können. Alle Infos gibt es online unter adac.de/esports

Presseinformation

Vor den Rennen der ADAC GT Masters eSports Championship wird die GT4 eSports Championship ausgetragen. Die 32 Starter müssen sich vor jedem der sieben Rennen über ein eigenes Leaderboard qualifizieren. Die Rennen selbst dauern jeweils 20 Minuten und bieten eine spannende Plattform für alle angehenden Esports-Profis und Sim Racer, die die Qualifikation zum ADAC GT Masters knapp verpasst haben. Die drei schnellsten GT4-Fahrer der Saison erhalten eine Wildcard für die GT Masters eSports Championship 2022.

Die ADAC GT Masters eSport Championship wird unterstützt von EnBwmobility+, Dekra, Faber Exposize, KW Automotive, Pirelli und der ADAC Vorteilswelt.

Starterliste ADAC GT Masters eSports Championship 2021

Jack Keithley (GBR) - Williams Esports
 Christopher Högfeltdt (SWE) - Virtualdrivers by TX3
 Néstor Garcia (ESP) – Red Bull Racing Esports
 Tim Jarschel (GER) – EURONICS Gaming
 Bence Bánki (SVK) – Dörr Esports
 Jakub Brzezinski (POL) – Williams Esports
 Gergo Baldi (HUN) – M1RA Esports
 Moritz Löhner (GER) – Dörr Esports
 Lucas Müller (GER) – HRT Esports
 Florian Hasse (GER) – Dörr Esports
 Nikodem Wisniewski (POL) – Williams Esports
 Martin Barna (HUN) – Triple A Esports
 Marko Pejic (GER) – Privateer
 Kevin Siggy (SLV) – Team Redline
 Jeffrey Rietveld (NDL) – Team Redline
 Erhan Jajovski (MKD) – R8G Esports
 Marc Gassner (GER) - MRS Esports
 Nico Nünninghoff (GER) – Dörr Esports
 Leon Rüdinger (GER) – Privateer
 Gianmarco Fiduci (ITA) -Team Fordzilla
 Thibault Cazaubon (FRA) - R8G Esports
 Leonard Krippner (GER) – T3 Esports
 Isaac Price (GBR) – Privateer
 Petr Pliska (ITA) – Ballas Racing Team
 Max Pfeiffer (GER) - eRC powered by FSP | TÜV Rheinland
 David Nagy (HUN) - M1RA Esports

Alle Informationen und Termine des ADAC GT Masters eSports Championship powered by EnBW mobility+ 2021 stehen online unter adac.de/esports zur Verfügung.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport